**Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin**
**Ausschuss für Finanzen**

Schwerin, 2015-10-19
Bearbeiter/in: Frau Arlt

Telefon: 545 - 1442
e-mail: lArlt@schwerin.de

**P r o t o k o l l**
**über die 21. öffentliche/nicht öffentliche gemeinsameSitzung des Ausschusses für Finanzen mit dem Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften - Sondersitzung - am 15.10.2015**

| | |
|---|---|
| **Beginn:** | **18:00 Uhr** |
| **Ende:** | **22:00 Uhr** |
| **Ort:** | **SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH**<br>**Eckdrift Haus 93**<br>**im Erdgeschoss, Eingang Raum Mecklenburg**<br>**19061 Schwerin** |

**Anwesenheit**

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

| | |
|---|---|
| Schmidt, Stefan | entsandt durch Fraktion DIE LINKE |

**ordentliche Mitglieder**

| | |
|---|---|
| Bandlow, André | entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Döring, Karin | entsandt durch Fraktion DIE LINKE |
| Haacker, Frank | entsandt durch CDU-Fraktion |
| Lerche, Dirk | entsandt durch ZG AfD |
| Mecklenburg, Frank | entsandt durch SPD-Fraktion |
| Steinmüller, Rolf | entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger |

**stellvertretende Mitglieder**

| | |
|---|---|
| Hengstenberg, Dirk | entsandt durch SPD-Fraktion |
| Klinger, Sven | entsandt durch CDU-Fraktion |

**Verwaltung**

Dankert, Matthias
Ferchland, Axel
Funk, Ingo
Kutzner, Torsten
Ruhl, Andreas
Schultz, Karsten
Zeidler, Gunnar

**Gäste**

| | |
|---|---|
| Bartsch, Ulrich | ZGM |
| Bürger, Angela | WAG |

| | |
|---|---|
| Effenberger, Matthias | SIS |
| Köchig, Thomas | WGS |
| Krause, Axel | WAG |
| Matzkeit, Lothar | NVS |
| Nieke, Lutz | SAE |
| Ryl, Andre | SWS |
| Teichmann, Käthe | ZGM |
| Wilczek, Ilka | SDS |
| Wolf, Josef Dr. | SWS |
| Zischke, Thomas | SPD Fraktion |

**Leitung: Stefan Schmidt**

**Schriftführer: Ingrid Arlt**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Beratung zum Haushaltsplan Entwurf 2016

2.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016
hier: Beratung zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften und dem TH 14
Vorlage: 00467/2015

3. Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

**Bemerkungen:**
Herr Schmidt, der Vorsitzende des Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften eröffnet die gemeinsame Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit für den Finanzausschuss und den Ausschuss für Wirtschaftsförderung fest.

**zu 2 Beratung zum Haushaltsplan Entwurf 2016**

**zu 2.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016**
**hier: Beratung zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften und dem 14**
**Vorlage: 00467/2015**

**Bemerkungen:**

An Hand von Präsentationen stellen die Werkleiter und Geschäftsführer die Wirtschaftspläne der Betriebe und Gesellschaften vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Für folgende Nachfragen sind mit dem Protokoll die Antworten schriftlich nachzureichen.

**SDS**

Bezüglich der Erläuterungen von Frau Wilczek zur Folie Nr. 6, wo dargestellt ist, dass u.a. 132 T€ für bauliche Erhaltung bei Sportstätten im Vergleich zum Vorjahr 2015 weniger zur Verfügung stehen bittet Herr Bandlow darum, die Einzelmaßnahmen vom Hpl 2015 und 2016 darzustellen.

Herr Lerche bezieht sich auf die Testate der Jahresabschlüsse 2014 und bittet um Erklärung zur Eigenkapitalerhöhung von 2013 zu 2014.

**ZGM**

Zur Folie Nr. 9 ist als Risiko u.a. dargestellt, dass seit 2015 die Kommune die Grundsteuer B für die Kleingartenvereine trage.
Herr Bandlow fragt nach der Grundlage dieser Entscheidung und bittet um eine schriftliche Antwort diesbezüglich.

Heinrich Heine Hort

Bei der Folie Nr. 7 wird u.a. eine Investition in Höhe von 1.615 T€ für den Heine Hort dargestellt.
Auf Nachfrage erklärt Herr Bartsch, dass eine Untersuchung gezeigt habe, dass ein Neubau kostengünstiger sei als eine Sanierung und für die Containerinterimslösung das ZGM nicht zuständig sei.
Da aber der Neubau des Heine Hortes nach dem jetzigen Planungsstand teurer werde, als die Containerlösung, gab es Rücksprache mit dem Land mit der Aussage, dass trotz Entscheidung zum Neubau des Heine Hortes die Städtebaufördermittel in der zugesagten Höhe fließen sollen. Der Eigenanteil der Stadt werde allerdings steigen, ergänzt Herr Bartsch.

Herr Mecklenburg bittet zu Protokoll, eine Darstellung wieviel Zeitverzug und Kostenerhöhung (Darstellung der Kostenfaktoren) durch den Neubau gegenüber der geplanten Containerlösung zu verzeichnen ist.

**KSM**

Herr Dankert informiert darüber, dass die Präsentation der KSM noch nicht im RIS eingestellt ist, was aber umgehend nachgeholt wird.

**GBV**
Herr Dankert schlägt den Anwesenden vor, aus zeitlichen Gründen auf die Präsentation durch die GBV vom

- Zoo
- SAS
- Kita
- MST
- GB

zu verzichten und bittet darum, Fragen an die Kollegen der GBV zu stellen.

**ZOO**

Herr Mecklenburg bittet im Rahmen der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft neben der tierkundlichen Ausrichtung in Bezug auf den Artenschutz auch weitere Aspekte wie den Tourismus und die Familienfreundlichkeit der Einrichtung zwingend zu berücksichtigen.

**MST**
Herr Dankert informiert darüber, dass der Wirtschaftsplan noch nicht vorliegt, da es noch Abstimmungsbedarf mit dem zukünftigen Hauptgesellschafter gibt.

Die StV wird voraussichtlich in der Sitzung am 07.12.2015 einen Beschluss über die zukünftige Gesellschafterstruktur fassen, der Landtag in seiner Sitzung am 16.12.2015.

Herr Mecklenburg bittet die Verwaltung darum, bei allen stattfindenden Haushaltsberatungen zum Hpl Entwurf 2016 das Thema der Flüchtlinge einfließen zu lassen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Schmidt nimmt keine Abstimmung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe SAE, ZGM und ZGM vor, weil es noch möglicherweise Beratungsbedarf im Wirtschaftsausschuss gibt. Ein Votum wird es deshalb in einer der folgenden Sitzungen geben.
Herr Schmidt schlägt vor, dass der FiA in der gemeinsamen Sitzung mit dem Hauptausschuss am 01.12.2015 über die Wirtschaftspläne votieren sollte.

**zu 3 Sonstiges**

| | |
|---|---|
| gez. Stefan Schmidt | gez. Ingrid Arlt |
| Vorsitzende/r | Protokollführer/in |

GBV Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin

Mitglieder des Ausschusses für

Finanzen
Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Bearbeiter: Herr Kutzner
Telefon: 0385 545-1164
Telefax: 0385 545-1159
E-Mail: torsten.kutzner@gbv-sn.de
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:

Datum: 2015-10-20

**Gemeinsame Sitzung der Ausschüsse am 15.10.2015**
**Ihre Nachfragen zum Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes SDS Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Nachfragen aus der Sitzung werden wie folgt beantwortet:

Herr Bandlow bat um die Darstellung der Einzelmaßnahmen bei der baulichen Erhaltung der Sportstätten aufgrund der Kürzung der Haushaltsplanmittel zum Vorjahr in Höhe von 132 T€.

**Antwort:**
In der Präsentation sind noch die erhöhten Kürzungen zum Jahr 2015 enthalten. Dies wurde kurzfristig vor Fertigstellung und Versendung der Unterlagen an den Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften in Abstimmung mit dem zuständigen Fachamt geändert. Während die Änderung im Wirtschaftsplan erfolgte, wurde die Korrektur in der Präsentation unterlassen.

Die Aufstellung der Maßnahmen und die geänderte Folie 6 sind als Anlage 1 diesem Schreiben beigefügt.

Herr Lerche bezieht sich auf die Zusammenstellung des Ergebnisses des Wirtschaftsplanes und bittet um Erklärung zur Eigenkapitalerhöhung von 2014 zu 2015.

**Antwort:**
Aufgrund eines Übertragungsfehlers wurde in der Zusammenstellung beim Ausweis des Eigenkapitals für die Jahre 2015 und 2016 eine falsche Zahl übernommen. Die korrigierte Fassung der Zusammenstellung ist als Anlage 2 beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Dankert
Geschäftsführer

## WIRTSCHAFTSPLAN 2016 ABWEICHUNGEN PLAN 2016 - 2015

- **Erlösveränderungen aus Leistungen für die Landeshauptstadt (ohne ATZ)**

| | |
|---|---|
| **- Sportstätten** | **1.108 T€** |
| | **- 50 T€** |
| bauliche Erhaltung Sportstätten | - 64 T€ |
| bauliche Erhaltung Freibäder (Kalkwerder) | + 67 T€ |
| Energie | - 17 T€ |
| Abwasser | - 13 T€ |
| Reinigungsleistungen | - 23 T€ |

**Zuarbeit Finanzausschuss Einzelmaßnahmen Sportstätten Unterhaltung Gebäude** **Stand 16.10.2015**

| 2015 | Sportstätten<br>Bauliche Unterhaltung seitens 49 Bedarf abgestimmt/ geprüft | 2016 | Sportstätten<br>Bauliche Unterhaltung seitens 49 Bedarf abgestimmt/ geprüft |
|---|---|---|---|
| 42.000,00 € | VfL Mauerwerkssanierung/Feuchteschaden | | |
| 6.000,00 € | Lankow: Funktionsgebäude | 5.000,00 € | Lankow: Funktionsgebäude+ Graffity Container |
| 2.000,00 € | Paulshöhe: HM Wohnung Kellerschächte | | |
| 20.000,00 € | Paulshöhe: div. Gebäude Dachreinigung, Dachrinnen | 2.500,00 € | Paulshöhe: div. Gebäude Dachreinigung, Dachrinnen Fortführung |
| 3.000,00 € | Großer Dreesch: Soz.-geb. Feuchteschäden | | |
| 2.000,00 € | Friesensportplatz: Setzungsrisse | | |
| 2.000,00 € | Neumühle: Dach und Mauerwerk altes Gebäude | 10.000,00 € | Neumühle: Dach und Mauerwerk altes Gebäude |
| 5.000,00 € | Krösnitz: Werterhaltung Gebäude | | |
| 4.000,00 € | Görries: Sportlerheim Sanierung | 8.000,00 € | Fauler See: Kanuobjekt |
| 3.000,00 € | Kegelsportanlage SV E Wohnung/ Gasstätte Maler, Tischler | | |
| 91.015,00 € | Summe | 27.516,00 | Summe |
| | | **-63.499,00 €** | Differenz |

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband

**Landeshauptstadt Schwerin**

# Zusammenstellung für das Jahr 2016

Name des Betriebes/Unternehmens:

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat **die Stadtvertretung**

durch Beschluss vom 16.09.2015 den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt:

**Es betragen**

| | in TEUR |
|---|---|
| **1. im Erfolgsplan** | |
| - die Erträge | 26.177,0 |
| - die Aufwendungen | 26.333,6 |
| - der Jahresgewinn/ der Jahresverlust | -156,6 |
| - das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachr.) | -156,6 |
| **2. im Finanzplan** | |
| - der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 518,5 |
| - der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -1.461,0 |
| - der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 279,0 |
| - der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes | -663,5 |
| **3. Es werden festgesetzt** | |
| - der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 500 |
| - *davon für Umschuldungen* | |
| - der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | |
| - der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung | 1.000 |

**4. Die Stellenübersicht weist** 109 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

| **5. Der Stand des Eigenkapitals** | | |
|---|---|---|
| - betrug zum 31.12.2014 | | 5,4 |
| - beträgt zum 31.12.2015 | voraussichtlich | 0,0 |
| - beträgt zum 31.12.2016 | voraussichtlich | 0,0 |

**6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am:**

Schwerin, den 16.10.15

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters